



Netzwerk MiTu Miteinander Turnen – ein Projekt der Sport Union Schweiz

Inklusion

«Inklusion ist ein beiderseitiger Prozess der Bewältigung und der Annahme von menschlicher Vielfalt, der uns alle einschliesst.»

Fred Siebarth

Die Turnhalle ist gefüllt mit Farben, Stimmen, Lachen und Bewegung. Und Zoe* ist mittendrin. Ihre Mutter hält ihre Hand und drückt sie regelmässig sanft. Gemeinsam schauen sie dem bunten Treiben zu.

Da ist ein Trampolin mit farbigen Tüchern bedeckt, ein Kind springt, sich festhaltend an den Händen seines Vaters, hoch in die Luft und fängt sich wieder auf dem Tuch. Die Seidentücher wirbeln in die Luft und tanzen Pirouetten, schrauben sich hoch, bevor sie sich wie Propeller fallen lassen. Zoe ist fasziniert und lacht freudig mit.

Da klettern mehrere Kinder die Sprossenwand hoch, queren vorsichtig einige Stufen, bevor sie einzeln an der Hand ihrer Eltern, oder wenn sie ganz mutig sind alleine, eine Bank runtersausen wie auf der Schlittelpiste. Zoe hält vor Schreck ihren Atem an, für kurze Zeit nur, und atmet beruhigt aus, wenn die Kinder unten ankommen.

Und da ist ein Freund von Zoe, Max, der nach jeder Runde in der Turnhalle mit seiner Mutter vorbeikommt und sie anlacht, «hast Du gesehen, wie schnell ich den Berg runtergeseaut bin», fragt er sie aufgeregt. Seine Mutter spricht derweil mit Zoes Mutter. Es sei so schön zu sehen, wie das ELKi-Turnen Zoes Sinne stimuliere und sie aktiviere. Sie freue sich jede Woche unbändig auf das Turnen. Wegen ihrer Hirnverletzung kann Zoe zwar nicht an den Posten teilnehmen, aber sie kann teilhaben.

Das Projekt MiTu Miteinander Turnen engagiert sich für Chancengleichheit, insbesondere im Zugang zum Vorschulturnen. Neben der Integration von Familien mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Kindern aus finanziell schwächeren Familien fördert das Projekt die Teilnahme und Teilhabe von Kindern mit Beeinträchtigung.

SARAH VÖGTLI

* Name von der Redaktion geändert

